

Protokoll Ring der Heimatfreunde e.V.

Vorstandssitzung am 18. August 2025, 19:00 bis 21:30 Uhr

Anwesende: Marianne Spieß, Martin Schwertmann, Veronika Hüning,
Gerhard Pahl, Angelika Rehlein, Rieke Maasch
Jan Purwing ist entschuldigt wegen Urlaub
Protokoll: Gerhard Pahl



TOP 1: Begrüßung (Martin + Rieke Moderation), Abstimmung der Tagesordnung

- TOP 3 (Treffen mit Hartmut Berg, Reinhard Stich und Michael Bertram) wird auf das Sitzungsende verschoben.

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls vom 30.06.2025

- Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4: Kindertag (kurze Auswertung)

- Trotz mäßigen Wetters war die Resonanz groß und die Veranstaltung als Erfolg zu werten.
- Bei mehr als 200 Teilnehmer*innen lassen die Einnahmen mit 434 Euro aber zu wünschen übrig, so dass für die Zukunft über feste Eintrittspreise nachgedacht werden sollte.

TOP 5: Veranstaltungsplanung Vortrag Axel Kahrs, Herbstfest, Dankeschön-Essen

- Dankeschön-Essen für die Ehrenamtlichen:
Termin ist Samstag, der 13.09. um 16:00 Uhr am Museum. Rieke fragt nach, ob Jan das Zelt der Osterfeuergruppe gebucht hat. Die Kosten von 50 € umfassen den Aufbau und die Bereitstellung der Biertisch-Garnituren.
Es soll Essen eines Caterers (Warmes + Fingerfood) für ca. 30 bis 40 Personen geben. Angebote holen Marianne (Hüttenhotel), Veronika (Hanne Kaffeekanne, Beutower Mühle) und Angelika (Christina Scheele) ein. Martin organisiert Getränke.
Veronika macht einen Textvorschlag für ein Lied auf die Ehrenamtler, aber wenn der umgesetzt werden soll, braucht es vorbereitende Übungen.
- Treidel-Vortrag von Axel Kahrs:
Der Vortrag findet am Sonntag, den 28.09. um 19:00 Uhr in der Dorfscheune statt. Es werden Menschen zum Stühle stellen benötigt (Gerd, Marianne und Angelika). Rieke sorgt für Getränke und Angelika spendiert eine Flasche Rotwein für den Referenten.
- Herbstfest:
Das Herbstfest findet am Samstag, den 04.10. ab 17:00 Uhr statt, also nach der Öffnungszeit des Museums, so dass keine Aufsicht in den Räumen mehr benötigt wird.
Rieke fragt die Backofen-Gruppe wegen des Backofens und die Osterfeuergruppe wegen Zelt und Biertisch-Garnituren. Marianne bereitet Zwiebelkuchen zum Backen vor. Angelika sorgt für einen großen Topf Kürbissuppe. Wegen Beschaffung von Federweißem versucht Angelika einen Deal mit Edeka in Kombination mit ihrem Schubertiaden-Einkauf und Martin befragt Christa nach ihrer letzten Einkaufsquelle.

TOP 6: Versicherungen und Prüfung Gemeinnützigkeit

- Zurzeit bestehen mehrere Versicherungen bei der VGH, die mit Ausnahme der Gebäudeversicherung bis Ende September gekündigt werden sollen, um stattdessen eine Versicherung des Deutschen Ehrenamts abzuschließen. Die Kosten belaufen sich auf 299,00 € p.a. und decken Rechtsberatung und Vereins- und Veranstaltungs-Haftpflicht ab. Eine Gebäudeversicherung ist nicht enthalten, so dass diese bei der VGH bestehen bleiben muss. Es ist zu klären, ob die Remise mit unter den Versicherungsschutz fällt. Martin kümmert sich.
- Zum Jahresende muss die Gemeinnützigkeit des Vereins erneut beantragt werden. Auch darum wird Martin sich kümmern und zunächst Christa befragen.

TOP 7: „Betriebsausflug“

- Es wird ein gemeinsamer Besuch im Alten Zollhaus in Hitzacker angestrebt, verbunden mit einem anschließenden gemeinsamen Essen im Janemanns. Da das Restaurant nur von Freitag bis Montag geöffnet hat, kommt nur einer dieser Wochentage in Frage. Gerd wird mit Mona Gorillé einen Termin im Oktober vereinbaren.

TOP 8: Gestaltungsideen (Rieke)

- Größere Pinwand im Außenbereich:
Die Idee wird befürwortet. Als geeigneter Platz wird die Schuppenwand, links vom Bücherschrank angesehen. Ob etwas Fertiges beschafft oder mit bestimmten Materialien improvisiert werden soll, wurde noch nicht entschieden. Darüber, dass eine Magnettafel als Basis dienen soll, bestand bereits Einigkeit. Riekes Idee ist, dass nicht nur Plakate mit Magneten fixiert werden, sondern im unteren Bereich auch Flyer sicher verstaut werden können.
- Shop-Bereich:
Statt des Schanks strebt Rieke 13 cm tiefe „Bilderleisten“ von Ikea an, auf denen das Angebot besser zu sehen ist.
- Postkarten:
Rieke würde gern ein Elbmotiv von Schlawing als Postkarte drucken lassen. Zuvor muss die Urheberrechtsfrage geklärt werden.
- Küche / Büro:
Schreibtisch kleiner, Küche größer, z.B. dadurch, dass der Schreibtisch in der Breite verringert wird, damit er unter das Fenster passt. Dann könnten an die freigewordene Wandfläche klappbare Ablagen von Ikea. Vor endgültigen Entscheidungen ist Umräumen und Ausprobieren angesagt.
- „Staren-Vertreiber“ im Außenbereich:
Da das Exponat aus Metall besteht, eignet es sich für die Präsentation im Außenbereich, und zwar unter dem Kirschbaum, um den Anwendungsbezug herzustellen. Um das Objekt zu präsentieren und gleichzeitig zu schützen, sind eine Sockel- und Dachkonstruktion nötig. Ideen dazu sind vorhanden und sollen auf Umsetzbarkeit geprüft werden.
- Zukünftiger Umgang mit Ideen:
Gestaltungsideen sollen an Rieke geschickt werden, die einen digitalen Ideenspeicher einrichtet. Diese Ideen sollen priorisiert und sukzessive auf Vorstandssitzungen abgearbeitet werden.
Mit nicht erledigten Themen könnte ähnlich verfahren werden.

TOP 9: Verschiedenes

- Wendland-Net:
Gerd kontaktiert Angelika Blank zwecks Einrichtung der Partnerseite.
Das Layout kann später in Absprache mit Rieke angepasst werden.
- Remise:
Die beschlossene Besucherregelung ist nicht praktikabel, so dass eine mobile Absperrung installiert werden soll, die Besucher von den Exponaten entfernt hält. Ob diese Lösung durch die Haftpflichtversicherung abgedeckt ist, wird Angelika klären.
Verbandszeug: Jan erinnern.
- Kuniweb:
Wer noch Interesse hat am Testzugang, möge sich an Gerd wenden wegen der Zugangsdaten. Man kann nichts kaputt machen beim Ausprobieren!
- Dorfrundgang:
Veronika schreibt in Abstimmung mit Jan einen Presseartikel.
- Spenden während der Öffnungszeiten:
Ein unbeschrifteter und nicht verschlossener Umschlag genügt, da Besucherzahlen etc. im Protokoll dokumentiert sind.
- Gartengruppe:
Rieke besorgt Holzhackschnitzel für sich und für die Museumsrabatten.
- Mäuse-Problem:
Rieke spricht Jan an wegen möglicher Lösungen.
- Paypal:
Rieke kümmert sich um Spendenzahlung per QR-Code.
- Defibrillator:
Hartmut ist aus dem Urlaub zurück und Angelika wird einen Termin mit ihm abstimmen für die Einweisung.
- Kommunikation:
Ein Wunsch ist, keine langen Mails zu schreiben, sondern lieber direkt (persönlich, telefonisch) zu kommunizieren. Bestimmten Informationen und Situationen wird das aber nicht gerecht, so dass am Ende jede*r selbst entscheiden muss, was das Beste ist.
- Jahresplanung 2026:
Diese muss zügig erfolgen und ist als TOP für die nächste Sitzung gesetzt.
- Nächster Termin:
Montag, 29.09.2025 um 19:00 Uhr. Marianne übernimmt die Vorbereitung und Moderation. Für „Knabberkram“ sorgt Veronika und Angelika sorgt für Wein.

TOP 3: Umgang mit Michael Bertram, Reinhard Stich und Hartmut Berg

- Marianne wird das Gespräch mit Hartmut Berg suchen, zwecks Klärung, ob es eine gemeinsame Basis für die spätere Nachholung des aktuell abgesagten Gesprächs am 20.08. gibt.
- Veronika sucht in ihren Unterlagen nach dem 36-seitigen Dokument von Michael Bertram und verschickt es an alle.